

Rachel Lynch – Irland

Dieser Kurs war für meine Arbeit in der Patientenvertretung entscheidend. Er hat meine Stimme als Patientenvertreterin gestärkt, damit ich verschiedene Interessengruppen sachkundig einbeziehen kann."

Ich kann jetzt komplexe medizinische Informationen auswerten und so präsentieren, dass der Patient diese versteht und über die Sachlage im Arzneimittelentwicklungsprozess im klaren ist.

Ich arbeite mit einer Freiwilligen-Organisation, FibroIreland, die Menschen mit Fibromyalgie und cross-over Krankheiten wie Lupus, ME, CFS, RA & und IC unterstützt. Über die Jahre hat meine Arbeit mit verschiedenen Patienten die Lücken bei der Beteiligung am Arzneimittelentwicklungsprozess aufgezeigt. Der Hauptgrund für meine Teilnahme am EUPATI Trainingskurs ist die Förderung personalisierter und prädiktiver Medizin. Derzeit dauert es im Durchschnitt 10 Jahre bis eine Fibromyalgiediagnose erstellt wird, und auf der Suche nach dem geeignetsten Arzneimittel kann der Patient viel Versuch und Irrtum erleben. Ich möchte die Entwicklung von Biomarkern sehen, um die Nebenwirkungen für die Patienten zu minimieren und das geeignetste Arzneimittel zu finden.

Das EUPATI Team hat mich während des gesamten Kurses und beim Lernen über komplexe medizinische Terminologie unterstützt, damit ich verschiedene Interessengruppen sachkundig einbeziehen kann. Der EUPATI Kurs hat mir das Tor zu Menschen mit einer Vielfalt von Fähigkeiten geöffnet, die nicht nur bereit sind ihr Wissen und ihre Erfahrung weiterzugeben sondern auch ihre inspirierenden Erlebnisse zu erzählen.

Rachel Lynch, FibroIreland, Irland, EUPATI Trainee